

# Markt der Nachhaltigkeit am 7. Juli auf dem Gustav-Meyer-Platz in Brunsbüttel



Der historische Zweimaster „Johanne“ wird am Tag der Nachhaltigkeit in Brunsbüttel festmachen. (Foto: AWO BA)

**Eine Umweltwette, Liedermacherinnen,** Schulprojekte, Kita-Vorführungen, zahlreiche Infostände und vieles mehr sorgen dafür, dass der nächste „Markt der Nachhaltigkeit“ zu einem echten Erlebnis wird. Unter der Schirmherrschaft des Schauspielers Uwe Rohde (u. a. „Neues aus Büthenwarder“) gibt es am Freitag, 7. Juli, von 9 bis 12.30 Uhr auf dem Gustav-Meyer-Platz in Brunsbüttel zahlreiche Aktionen.

## MARKT DER NACHHALTIGKEIT

ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL

**Freitag, 7. Juli 2017**  
9.00 – 12.30 Uhr  
Gustav-Meyer-Platz  
in **Brunsbüttel**

**„Plastik im Meer - Meeresverschmutzung“**

Projekte und Mitmach-Aktionen von Organisationen, Schulen und KiTas sowie Firmen und Verbänden.

Gefördert durch BINGO

[www.markt-der-nachhaltigkeit.de](http://www.markt-der-nachhaltigkeit.de)

Nicht nur Kitas und Schulen, sondern auch verschiedene Organisationen beteiligen sich an dem Projekt mit dem Thema „Plastikmüll im Meer“, das maßgeblich von der BINGO!-Lotterie unterstützt wird. Organisiert wird der Tag von der hoelp gGmbH und der Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH (AWD). Ein besonderes Highlight ist der historische Zweimastsegler „Johanne“, der in Brunsbüttel festmacht und Schüler auf der Hin- und Rückreise mit an Bord nimmt. Darüber hinaus tritt das Gesangsduo „IN2PARTS“ aus Tönning auf, das eigens zum Markt der Nachhaltigkeit einen Song mit dem Titel „Unsere Meere“ geschrieben hat. Vergnüglich dürfte die Umweltwette werden. Unter dem Motto „Watt für ein Event!“ sollen die Besucher mit Muskelkraft selbst den für die Veranstaltung benötigten Strom produzieren, und zwar auf fest installierten Fahrrädern.

Ziel der Aktion ist es zum einen, die Bevölkerung auf Themen wie zum Beispiel Meeresverschmutzung und Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen, zum anderen, Tipps zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung zu vermitteln. Wichtig jedoch ist es den Veranstaltern, dass die Aktion den Beteiligten Spaß macht und die Menschen über die Region hinaus zum nachhaltigen Denken und Handeln bewegt. Dabei geht es unter anderem darum, wie bewusst wir mit unseren Lebensmitteln umgehen, warum wir auf Plastiktüten verzichten sollten, welche Wege die gebrauchten Möbel nehmen und was aus den Edelmetallen in unseren alten Handys wird.

Passend zum maritimen Standort Brunsbüttel wurde für dieses Jahr das Thema „Meeresverschmutzung“ gewählt. Die Aktion soll daher auf die riesige Menge an Plastikmüll (acht Millionen Tonnen) aufmerksam machen, die jährlich ins Meer gelangt und somit Flora und Fauna der maritimen Lebensräume nachhaltig beschädigen.



„IN2PARTS“ werden auch beim Markt der Nachhaltigkeit in Brunsbüttel auftreten. (Foto: Kienitz)